Google News

Stand: 29.11.2022

Bei vielen Menschen darf am Frühstückstisch oder in der Mittagspause eines nicht fehlen: Das Informieren über aktuelle Geschehnisse und Nachrichten. Neben der klassischen Tageszeitung gibt es mittlerweile ein steigendes Onlineangebot bei Nachrichtenportalen. Durch die wesentlich schnelleren Verbreitungswege sind die Berichterstattungen online immer auf dem neuesten Stand und sogar Eilmeldungen sind möglich.

Was ist Google News?

Google News ist ein Dienst von Google, der Meldungen von ausgewählten Redaktionen anzeigt. Statt bestimmter Webseiten werden hier durch den **Algorithmus Nachrichten** zu einem Schlagwort angezeigt. In Deutschland ist er 2003 online gegangen, ein Jahr nach Veröffentlichung in den USA.

Bei Interesse an einer Neuigkeit wird der Leser durch den Klick auf die jeweilige Überschrift auf die entsprechende Internetseite **weitergeleitet**. Für eine bessere Übersichtlichkeit sind die Nachrichten nach **Themen** gruppiert. Neben den verantwortlichen Nachrichtenportalen gibt Google News auch den **Veröffentlichungszeitpunkt** auf Stunden gerundet an, sodass Nutzer daraus die Aktualität ablesen können. Meinungsbasierte Artikel sind außerdem als solche gekennzeichnet. Ziel eines jeden Portals ist es also, dort möglichst weit oben angezeigt zu werden.

Die Vielfalt an Meldungen lässt sich mithilfe von **Filtern** nach Themengebieten auf **Unterseiten** eingrenzen. So werden nur die aktuellen Entwicklungen angezeigt, an denen ein persönliches Interesse besteht. Mögliche Bereiche sind hier beispielsweise **Lokalnachrichten, Nachrichten zur Wirtschaft** oder **Unterhaltungsbranche**. Ein Querschnitt über derzeitige Debatten beziehungsweise Schlagzeilen findet sich auf der rechten Seite der Desktop-Version unter „Panorama“.

Darüber hinaus ist die Seite **personalisierbar**. Einmal mit dem Google-Account angemeldet, besteht die Möglichkeit, bestimmten Quellen zu folgen, um vorrangig von ihnen neue Meldungen zu sehen. In dem Reiter „Für mich“ werden ebenfalls Nachrichten angezeigt, die thematisch zu den angegebenen Interessen passen. Für persönlich relevante Orte präsentiert der Algorithmus dort Lokalnachrichten.

Die **mobile Version** von Google News kann mittels einer App sowohl auf Android- als auch auf Apple-Endgeräten genutzt werden.

Google News Showcase

Unter dem Namen **Google News Showcase** werden seit Ende 2020 Meldungen nach bestimmten Nachrichtenportalen gruppiert. Sie bekommen so nicht nur Raum für ihre Meldungen, sondern werden gleichzeitig von Google **finanziell unterstützt**. Durch eine **Lizenz** hebt Google als besonders wichtig erachtete Themen hervor. Die ersten drei Länder, die davon profitieren, sind Brasilien, Deutschland und Australien.

Dadurch generieren die Portale entsprechend mehr Reichweite, da sie mehr Nutzern angezeigt werden. Leser erhalten ferner die Möglichkeit, Artikel, die sich hinter einer Paywall befinden, für die sie normalerweise also zahlen müssten, **kostenlos zu nutzen**. Umgekehrt erhoffen sich die Redakteure, sie als Stammleser zu gewinnen.

Funktionsweise

Wichtig ist, dass die verschiedenen Newsartikel lediglich durch den Algorithmus von Google News ausgewählt und angezeigt werden. Der Dienst selbst nimmt **keinerlei Überprüfung** der Inhalte hinsichtlich des Wahrheitsgehaltes vor.

Bei der Staffelung der einzelnen Beiträge geht der Algorithmus **nicht chronologisch** vor, sondern bewertet die Meldungen nach **Relevanz**. Es ist anzunehmen, dass sie sich im Klickverhalten der Nutzer äußert. Beiträge, die höhere Klickzahlen erhalten, werden entsprechend als wichtiger eingestuft. Einen Indikator für eine bedeutsame Neuigkeit kann die Gegebenheit darstellen, dass **mehrere Newsportale gleichzeitig** über ein Geschehnis schreiben. Explizite Erklärungen über den Algorithmus wurden bisher aber nicht veröffentlicht.

Kriterien zur Aufnahme in Google News

Nicht jeder Nachrichtenartikel wird automatisch vom Algorithmus erfasst. Um mit der eigenen Website in den Google News aufzutauchen, müssen Sie sich speziell dafür **registrieren**. Das funktioniert in nur wenigen Schritten:

1. **Registrierung in der Google News Publisher Console**
2. **Publikationsnamen der Seite eintragen und die eigene URL als Website-Property festlegen**
3. **Eigentümerschaft bestätigen**
4. **Aufnahmeantrag ausfüllen und abschicken**

Damit die eigene Website tatsächlich Aufnahme findet, gibt es einige **Voraussetzungen**, die sie erfüllen muss. Nach der Anmeldung überprüft Google diese anhand von bestimmten Kriterien und entscheidet über die Einbindung. Der Prozess kann **bis zu 60 Tage** dauern, Sie brauchen also etwas Geduld. Sollte die Website abgelehnt werden, bekommen Sie nach weiteren 60 Tagen erneut die Möglichkeit, die Aufnahme

zu beantragen.

Wichtig ist dabei vor allem:

- Da Google einen Crawler zum Zusammenstellen der Nachrichten verwendet, sollte die **URL** der Nachrichtenseite **unverändert**
- Der **Ankertext** in den Google News muss sich darüber hinaus mit dem Seitentitel und dem des Nachrichtenartikels decken. Alternativ können Sie Sitemaps
- Die Links zu den Artikeln sollten nicht in JavaScript oder Bildern integriert sein, sondern als **HTML-Link** verfügbar sein.
- Die Beiträge sollten sich nicht sprachlich mischen. Bieten Sie verschiedene Sprachkategorien an, sollten Sie unterschiedliche Publikationen anmelden.
- Sollen nur einzelne Beiträge aufgenommen werden, ist es wichtig, dass jeder Beitrag eine individuelle URL hat, die sich nicht verändert.
- Insgesamt sollte die Website **nicht zu viele Links** Die Anzahl sollte maximal im vorderen vierstelligen Bereich liegen.
- Der Seitenaufbau muss **strukturiert**
- Bei **Contentmanagement-Systemen** wie WordPress sollten Sie überprüfen, dass die generierten Links im Crawling auftauchen.

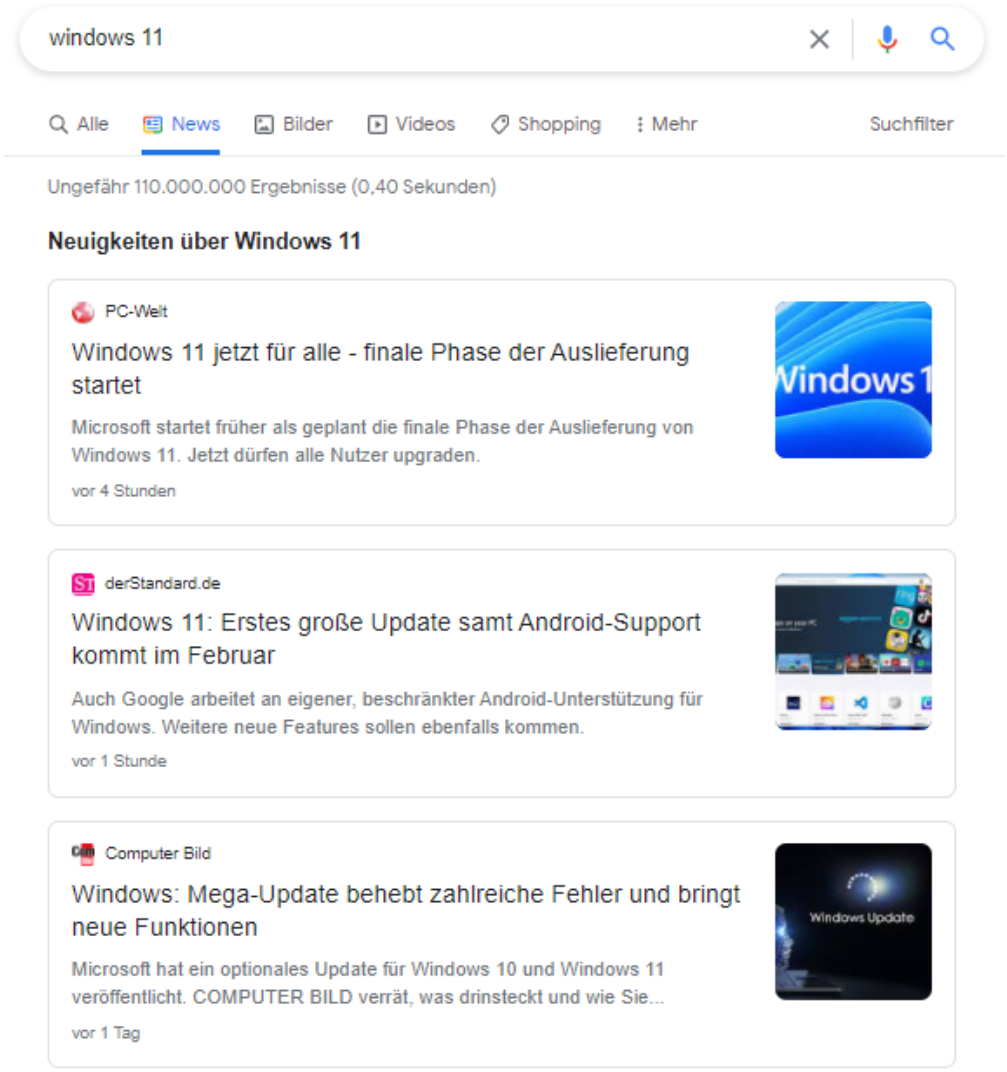
Neben den technischen Kriterien werden ebenfalls allgemeinere Richtlinien verlangt, die dazu dienen, den Nutzer der angemeldeten Seite zu schützen:

- Die Website sollte Nutzern einen **Mehrwert** bieten und nicht für das Ranking bei Google konzipiert sein.
- Inhalte dürfen den Nutzer **nicht täuschen oder gar schaden**. Dazu gehört zum Beispiel, dass Weiterleitungen sinnvoll gesetzt werden und die eigene Seite regelmäßig auf Hackingversuche kontrolliert wird.
- Websites, die einen informativen Anspruch haben, sollten möglichst **neutral** Die Artikel müssen ebenso eine Relevanz für die Leser haben.
- Ganz wichtig: Der **Autor** des Beitrags sollte genannt werden. Zusätzlich dazu sollte ein **Impressum** sowie eine **Kontaktmöglichkeit** vorhanden sein.
- Das Team hinter dem Nachrichtenportal muss mehrere Autoren aufweisen.
- Nachrichtenwebsites zeichnen sich dadurch aus, dass sie in regelmäßigen Abständen über gegenwärtige Ereignisse berichten.
- **Gesponserte Beiträge** müssen **klar gekennzeichnet**

Beide Kriterienlisten bilden nur eine Auswahl der Anforderungen ab. Hinzu kommen noch weitere Punkte wie die Vertrauenswürdigkeit oder der Standort.

Alles rund um die Google News Optimierung

Google News in den SERPs



Nachrichtenwebsites haben nicht nur die Chance, im Feed bei Google News aufzutauchen, sondern auch auf der **Ergebnisseite**, wenn Nutzer einen bestimmten Suchbegriff eingeben. Die Seite wird mit **SERP** abgekürzt. Passt der Begriff zu einer aktuellen Entwicklung beziehungsweise Meldung, erscheint noch oberhalb des ersten Suchergebnisses ein **separates Feld**, das sich von den Ergebnissen abhebt. Dort werden Nachrichtenbeiträge vom Google-Algorithmus eingebettet.

Durch die Einbindung in die SERPs werden Nutzer auf Artikel aufmerksam, selbst wenn sie nicht unbedingt nach aktuellen Geschehnissen gesucht haben. So werden die Meldungen einer **breiteren Gruppe** zugänglich gemacht, was die Reichweite enorm steigert. Interessieren einen Nutzer die Schlagzeilen, klickt er wahrscheinlich darauf und wird auf die entsprechende Website weitergeleitet. Von dort aus kann er weitere Meldungen lesen oder behält zumindest das Nachrichtenportal im Hinterkopf.

Quellen, die als relevant eingestuft werden, haben also nicht nur Vorteile bei Google News, da sie dort bei dem zugeordneten Thema weit oben angezeigt werden, sondern darüber hinaus in den SERPs. Nutzer, die schnelle Antworten erwarten, klicken meist nur auf die ersten Schlagzeilen, ohne die anderen zu beachten.Der Zusammenhang zwischen Google News und SEO

SEO wird vorrangig dafür genutzt, um in den Google-Suchergebnissen weit oben zu ranken. Das betrifft im ersten Moment Webseiten im Allgemeinen, die **gesehen** werden möchten, ganz gleich, zu welcher Branche sie gehören oder welchen Zweck sie verfolgen. Zudem ist SEO eine gängige Methode im Online-Marketing, um genau den Effekt zu erzielen.

Nachrichtenportale können ebenso dahingehend optimiert werden, dass sie in der Einteilung des Google-Algorithmus möglichst an erster oder zweiter Stelle stehen. Das Ganze passiert bei Nachrichtenbeiträgen auf der eigenen Seite, also als **Onpage-Optimierung**. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Seiten **für Google News zu optimieren**.

Google Updates

Google **aktualisiert** seine Dienste regelmäßig durch **Updates**. Diese wirken sich auf verschiedene Funktionen der Suchmaschine aus. Auch Google News wurde Mitte 2021 angepasst. So stellt beispielsweise das Framework **AMP** seit Mitte 2021 **keine Anforderung mehr** dar, um bei Google News gelistet zu werden.

Hier geht es zur Übersicht über alle Google Updates